

Bericht Thermotec Firmenbesichtigung vom 20.Febr.2015

Der Kanton Uri zeigte sich am Freitag, 20. Febr. 15 von seiner sonnigsten Seite. Erstfeld, die Pforte zum neuen Gotthard Basistunnel, kennen die meisten nur vom Vorbeifahren, wenn die südlichen Gefilde locken. Die Firmenbesichtigung fand beim IG Lehm Mitglied Thermotec im Industriegebiet Breiteli in Erstfeld statt. Der Familienbetrieb besteht aus zwei eigenständigen Bereichen.

Die Thermotec Systemtechnik AG existiert seit 20 Jahren und beschäftigt 4 Angestellte. Sie ist in der Schweiz eine der renommiertesten Firmen für Beratung, Konzeptionierung, Planung und Ausführung von Fussboden-, Decken- und Wandbeheizungssystemen. Im letzten Jahr durch die IG Lehm besichtigtes Objekt Triemli Stadtspital in Zürich lieferte Thermotec in allen neuen Patientenzimmern die Heiz- und Kühltechnik.

Der Geschäftsleiter Joe Gisler berät zusammen mit seinem Team Planer, Unternehmer und Bauherren, wenn es darum geht, optimale Lösungen für das jeweilige Heizsystem zu finden. Die Palette reicht von der konventionellen Fussbodenheizung im UB mit Dämmung und Verrohrung bis hin zur Wandflächenheizung aus vorkonfektionierten Registern zur Beschichtung mit Lehmdeckputz. Ziel ist es, bauphysikalische, finanzielle, schalltechnische und energieoptimierte Lösungen anzubieten. Aus seiner langjährigen Erfahrung erfahren wir, dass nebst ausgeklügelten Boden- und Wandsystemen die Verwendung von Deckenheizungen bei Bauherrschaften noch viel Überzeugungsarbeit erfordert, weist doch diese Art der Heizung/Kühlung gerade bei Umbauten sehr viele Vorteile auf.

Im selben Haus hat die Schwesterfirma Thermotec 2000 AG (kurz TT2000) ihr Domizil. Die TT 2000 mit ihren ca. 20 Mitarbeitern produziert für den weltweiten Markt Kunststoffspritzgussteile für die Befestigung von Fussbodenheizungen (ca. 2-4 Mio. Stk./Tag). Die Rohrbefestigungsteile werden allen möglichen Untergründen angepasst und teilweise auf länderspezifische oder kundenspezifische Eigenschaften 'zugeschnitten'. 95% der Spritzguss-Produktion wird ins Ausland exportiert.

Im Anschluss an Joe's theoretischen Erläuterungen besichtigen wir die Produktionshallen. Neue Teile werden vor Ort entwickelt und hergestellt inkl. der Spritzgussformen. Faszinierend war die Anzahl Maschinen und die Vielfalt der Befestigungselemente. Der Kunststoff (PE/PP) wird bei 100-250°C verflüssigt und wird ins sogenannte Spritzguss-Werkzeug gespritzt.

Zum Schluss wechselten wir in die Lager- und Produktionshalle der Thermotec Systemtechnik AG. Hier werden Paneelen aus Weichfaserplatten, resp. Gipsfaserplatten mit einem aufwändigen Bearbeitungscenter bearbeitet. In die so vorbereiteten Platten werden je nach Anwendung direkt in der Vorproduktion oder auf der Baustelle Rohrregister eingearbeitet. Dadurch können diese Systeme zum Teil als Bodenheizung bei minimaler Aufbauhöhe direkt gefliert werden. Interessant ist die neuangeschaffte Bodenfräse, wo unter gewissen Umständen auch in bestehenden Unterlagsböden Rillen vor Ort eingefräst werden, um so günstige Umbaufussbodenheizungen zu realisieren.

Für den Event konnten 9 IG Lehm Mitglieder begeistert werden. Sie wurden von Joe Gisler und seinem 4-köpfigen Team nach Urnermanier herzlich empfangen.

Unsere vielen Fragen haben das Zvieriplättli auf 5 Uhr verschoben. Feinster Urner Käse und Fleisch, mit Brot und Wein rundeten in gemütlicher Runde den tollen Nachmittag ab.

An dieser Stelle möchten wir im Namen der IG Lehm Joe Gisler ganz herzlich für seine Gastfreundschaft, seinen Zeitaufwand, die interessanten Ausführungen und die grosszügige Bewirtung danken.

Wer sich für das Thema Flächenheizungen interessiert oder ein aktuelles Projekt umsetzen möchte, findet auf der Homepage www.thermotec.ch weitere Informationen und die Kontaktdaten.

Bis zum nächsten Mal an der Tour de Suisse aktuell.

1.März 2015, Doris Müller